Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1878

52 (2.3.1878)

Beilage zu Nr. 52 der Karlsruher Zeitung.

Samftag, 2. Marz 1878.

Dentichland.

O Berlin, 27. Febr. Die Raiferlichen Majeftaten und Die Mitglieder ber Ronigt. Familie, fowie bie bier noch anmejenden erlauchten Gafte beehrten geftern Abend ben im t. Opernhause veranftalteten Gubifriptionsball mit ihrer Gegenwart. Mit Ausnahme Ihrer Daj. ber Raiferin, welche bald nach 11 Uhr in bas f. Palais zurudfehrte, verweilten bie Sohen Berrichaften bis gegen 1 Uhr in ber gahlreichen und glangenden Feftgefellichaft. - Beute Rachmittag entfprachen bie Raiferlichen Majeftaten mit Ihren Ronigl. Soh. dem Großherzog und der Frau Großherzogin von Baden der Einladung der Rronpringlichen Berrichaften gum Diner. Beute Mittag wohnte Ihre Daj. Die Raiferin und Ihre Ronigl. Doheit die Großherzogin von Baden einer Borftands. fitung bes Baterlanbifden Frauenvereins bei. Die großh. babifden Berricaften traten heute Abend ihre Rudreise nach Rarleruhe an. - Wie die halbamtliche "Brovingial-Rorrefp." melbet, hat Ge. Daj. ber Raifer an ben Festlichfeiten, welche fich an die boppelte Bermahlungsfeier am Ronigl. Sofe fnüpften, in bewundernswürdiger Frifche bis gu beren Ende Theil genommen und fich zugleich in lebhaftefter Beife bem Berfehr mit feinen hohen fürftlichen Gaften gewibmet. Reben ben Bflichten ber Gaftfreundschaft haben bie Staatsgeschäfte den Raifer unausgefett in Unfpruch genommen. Bochfiberfelbe nahm wieberholt die Bortrage bes Reichstanglers, bes Staatsfefretars im Auswartigen Amte und anderer hoher Beamter entgegen und manbte ben wichtigen Borgangen im Reichstage bie lebhaftefte Aufmertfamteit gu.

Geftern Abend ift Ge. Durchlaucht ber Fürft gu Sohen-lobe-Langenburg, zweiter Bigeprafibent bes beutschen Reichstages, jur Theilnahme an ben Reichstags. Berhandlungen hier eingetroffen. Derfelbe murbe heute Mittag von Gr. Daj. bem Raifer empfangen. Bur Betheiligung an ben Berhandlungen bes Bunbesrathes und bes Reichstags ift ber großh. babifche Minifterialprafibent Stoffer aus Rarleruhe hieber getommen. Der großh. heffische Bundesraths. Bevollmächtigte Frhr. v. Start, Brafibent bes Großh. Gefammtminifteriums , hat Berlin verlaffen, um nach Darmftadt gurudgutehren. - In legter Beit hat ber Entwurf eines Gerichtstoften. Gefetes ben Bundesrathe Musichuß für Juftigmefen beichäftigt. Wie verlautet, wird ber Musichugbericht über diefe Borlage binnen Rurgem bem Plenum bes Bunbegrathes zugehen. Bei ben Berathungen bes Musichuffes ift ber urfprüngliche Entwurf nicht wefentlich modifizirt worden. - Befanntlich hat ber Reichstag burch eine Resolution fich bafür erflart, bag im Bufammenhange mit ben andern Reichs-Juftiggefeten auch ein Strafvollftredungs-Befet gur Ginführung gelange. In Folge biefes Beichluffes murbe im Reichs. Juftigamte ber Entwurf eines folden Gefetes ausgearbeitet. Derfelbe foll bemnachft einer aus Juftigbeamten, Gefängnigbireftoren, Dedizinalperfonen, Architetten ac. beftebenben Sachverftanbigen-Rommiffion gur Begutachtung vorgelegt werben.

± Det, 26. Febr. Der Ausbau ber hiefigen Feftung geht nach angeftrengter fechejähriger Thatigfeit ber Bollenbung entgegen. Die im Jahre 1872 und 1873 in Angriff genommenen Befestigungen find langft fertig, fo bag gegen= martig größere Arbeiten nur mehr an bem an ber Linie Det-Diebenhofen gelegenen Fort Ramete ftattfinden. Much biejes Fort wird nur mehr turge Beit gu feiner Bollenbung erfordern. Ginen vorläufigen Abichluß werden die Arbeiten durch Aufftellung von zwei Bangerthurmen erhalten , ju benen die einzelnen Beftandtheile in ben letten Tagen einge-

troffen find. Die vollftanbige Fertigftellung bes Forts Ramete wird vorausfichtlich noch im Laufe b. 3. erfolgen.

Badifche Chrouit.

+ Rarisruhe, 27. Febr. In ber Sigung bes Raturmiffenicaftligen Bereins vom 22. Febr. trug fr. Dofrath Biener einige Bemertungen bor, gu welchen er burch bie intereffanten Mittheilungen bes orn. Direttor Schrober fiber bie Umfilipung von phyfichen, burch Lupen erzeugten Bilbern veranlagt worben war. Gine theoretifche Untersuchung ergibt, bag bas phyfifche Bild neben einer Umfehrung von vorn und hinten, lints und rechts gegen ben wirflichen Begenftanb, in ber Richtung ber Tiefe feine Umfehrung erfahrt, daß aber feine Tiefe 4, 9 ..., 1/4, 1/9 ... mal fo groß ift, ale bie bes Gegenftandes, wenn feine Breitenmaße 2, 3 . . . , 1/2, 1/3... mal fo groß, als die bes Wegenstandes find; bag baber bie Umftulpung nur eine subjettive, eine pfychifche im Beobachten ift und burd bie icheinbare Umfebrung ber Beleuchtungsrichtung veranlagt wird. Dies flimmt mit ber Beobachtung fiberein, bag bei Begenftanben von gang befannter Form, wie g. B. der Sand, die Umftulpung nie eintritt, bei folden von ungewöhnlicher Form, 3. B. ber Relief-Boblform eines Ropfes, immer, und bag fie bei neutralen Formen, g. B. einer Rofette, balb eintritt, balb nicht, bag aber bie falfche Borftellung burch Betaften bes Wegenftanbes umgefehrt wird. 3m Ditrofcope tann man über "Erhöhung ober Bertiefung" bei binlänglicher Tiefe burch bas gur Erreichung bes beutlichen Gebens an ben verichiebenen Stellen nothwendige Gintauchen ober Burudgieben bes Inftruments enticheiben und tann jugleich baburch Tiefenmeffungen ausführen. Auch die Richtung ber Schatten gibt einen Anhalt. - In Bezug auf bie von frn. Direttor Sor ober gezeigten Berflarungserfdeinungen an Relief-Doblformen von Ropfen, verglichen mit ben erhabenen Formen, zeigt fr. Biener an einer Gupsplatte mit Rinnen und entfprechenden Leiften, bag bie Sohlform heller als bie erhabene ericheint, was fich burch bie ftarteren Reffere im erfteren Falle einfach erffart.

Sierauf legte Berr Brofeffor Deibinger ber Berfammlung einen von Albert in Münden hergestellten heliodromifden Lichtbrud vor, ber als Beilage im Januar-Seft ber photographifden Mittheilungen enthalten ift. Diefer Gegenftanb ift als eine ber intereffanteften Erfindungen ber Rengeit auf photographifdem Bebiet angufeben : ein auf ber Schnellpreffe erzeugtes Farbenbilb, nach photographifcher Berftellung ber Drudplatten, ohne Retouche. Dem Pringip nach beftebt bas Berfahren gur Berfiellung ber Drudbilder barin, bag nach bem farbigen Driginal brei Regativp'atten gefertigt werben, eine, in melder bas Blau nicht gewirft bat, wohl aber alle übrigen Farben. Diefes Regativ bient gur Berftellung ber Lichtbrud-Blatte für blaue Farbe. In bem zweiten Regative tommen alle Farben gur Birfung außer Belb, in bem britten alle Farben, ausgenommen Roth. Das bie zweite Regativ liefert bie Lichtbrud-Blatte für gelbe, bas britte für bie rothe Farbe. Alle brei Blatten werben auf baffelbe Bapier gebrudt und geben baburch bas farbige Bilb nach feinen verichiedenen Tonen.

Der Gebante gur Berfiellung folder Farbenblilber burd Aufnahme breier Regative rührt urfpringlich von Ducos bu Sauron. Durch vor bas Objettiv geftellte farbige Schichten werben biejenigen Farben ausgeschloffen, welche nicht mirten follen. Da nun aber gemiffe Farben, wie Roth, Gelb und Grun photographifch überhaupt nur febr fcmach ober gar nicht wirten , fo mar burch jenes Mittel allein es nicht möglich, gerade folde Farbentone gu fixiren. Run hatte Boge I bie Entbedung gemacht, bag mittelft gewiffer Gubftangen gefarbte Collodien für bie Farben gelb, roth und grun befonders empfindlich gemacht werben tonnen. Corallin macht bie Blatte empfinblich namentlich für Belb und Indigo, die grunen Anilinfarbeninamentlich für Inbigo u. Roth.

Diefes Mittel nun in Rombination mit bem Borfeten farbiger Schich. ten por bas Objettio bei ber Aufnahme ermöglichte es Albert, brei Blatten berguftellen, auf welche je bie eine ber brei Grundfarben nicht gewirft batte. Das vorgezeigte landicaftliche Bild ließ ertennen, wie weit bie Berftellung farbiger Licht-Drudbilber bereits gebieben mar. Ohne Zweifel wird fich die Entwidlung der Photographie nach einer gang nenen Richtung hieran fnüpfen.

Bum Schluß machte fr. Direttor Schröber Mittheilung von ber Entbedung Dumas', daß Gilber auch beim Erfalten von bem beim Schmelgen abforbirten Sauerftoff gurudhalte, woraus fich die fleinen Unterschiebe in ber Bestimmung feines Atomgewichts burch verschiedene Forfcher erffarten. Da auch bei andern Elementen bie ungenaue Bestimmung fic auf abnliche Beife ertlaren burfte, fo ift als mahricheinlich angunehmen, bag bei allen Elementen bas Atomgewicht als einfaches Multiplum von bem bes Bafferftoffs gefunden merben mirb.

Bermifchte Machrichten.

- Berlin, 26. Febr. Die Geitens ber Telegraphenvermaltung mit bem Fernsprecher bisher erzielten Ergebniffe haben, wie uns von unterrichteter Geite mitgetheilt wirb, bie an bie Leiftungsfähigfeit diefes Apparates von vornherein gefnupften Erwartungen nicht nur in vollftem Dage gerechtfertigt, fondern in mancher Sinficht noch übertroffen. Der Betrieb bei ben bereits in großerer Angahl beffebenben Fernfprech-Aemtern entfpricht nach ben bisherigen Erfahrungen in jeber Begiehung ben gu ftellenben Anforderungen; namentlich geht bas Beben und Aufnehmen der Telegramme mittelft des Fernfprechers bei den betreffenden Memtern raich und glatt bon fatten. Ungutraglichteiten find baraus bis jest in feiner Begiebung hervorgegangen. Die tednifden Ginrichtungen ber Fernfpred-Anftalten haben feit Ginführung biefes neuen Bertehrsmittels in bie Braris in vielen Begiehungen Berbefferungen erfahren; namentlich find in neuerer Beit Borrichtungen getroffen worben, welche bie jum 3med bes Unrufes früher erforderlich gewesene Ginfchaltung einer besonderen elettrifchen Batterie entbehrlich machen. Bei bem Umftanbe, bag gu ber Sandhabung bes Fernfprechers es feiner befonderen technifden Fertigfeiten bedarf, tonnen auch folde Orte, in benen bie Ginrichtung von Telegraphen-Betriebsftellen megen Mangels an geeigneten Berfonlichfeiten ic. fruber nicht thunlich mar, bem Telegraphennete angefoloffen werben, und foll im Sinblid auf die bis jest erzielten günftigen Erfolge bem Bernehmen nach in nachfter Beit noch eine weitere, ziemlich bedeutende Angahl geeigneter Orte mit Fernfprech.

- In Machen maren die Bewohner zweier Saufer fammtlich erfrantt, ohne bag man eine bestimmte Urfache entbeden tonnte. 218 zwei weitere Familien unter benfelben Symptomen erfranften, gerieth ber behandelnde Argt auf ben Bebanten, bas Rochjalg demijch unterfuchen gu laffen , mobei ein nicht unbedeutenber Gehalt von Arfenit in bemfelben feftgeftellt murbe. In bem betreffenben Spezereilaben, mo bas Salg verlauft worben, murbe ber Salgvorrath verftegelt; bie gerichtliche Untersuchung wird wohl bas Rabere ergeben. Sammtliche Erfrantte find jeboch außer Befahr. Die Sache hatte in ber Stabt große Beangftigung burch Gerüchte über Daffenvergiftung erregt.

- [Die Barifer Breffe.] Dem "Athenaum" gufolge vertheilt fic bie Barifer Breffe folgenbermaßen unter ben politifchen Barteien : bie republitanifde Bartei befitt 22 Beitungen mit einer Birfulation von 200,000 Eremplaren; Die Legitimiften haben feche Beitungen mit einer Birtulation von 25,000 Eremplaren, Die Orleaniften fünf mit einer Birtulation von 30,000 Eremplaren, bie Bonapartiften fieben mit einer Birtulation von 70,000 Eremplaren. Der "Figaro", ber bie größte Birtulation genießt, tann unter feiner ber obigen Rubriten flaffifigirt werben.

Madeleine.

Rad bem Englifden von Elifa Dobrad. (Fortfetung aus tem Saupiblatt Dr. 51.)

Bhilippa L'Eftrange fag, mas im Mugemeinen bei Damen felten ift, febr gut gu Bferbe. Lord Arleigh mußte unwillfürlich auf bie bemunbernben Blide aufmertfam werben, bie fic, als fie in ben Bart bineinritten, bon allen Seiten auf fie richteten. Er übergeugte fic, wie unbestritten fie die Ronigin ber Gefellicaft mar. Es folgten ihr gang ungewöhnliche Sulvigungen. Jeber, ber Augen hatte, betrachtete fie, alle herren ichienen fill gu halten, um ihr nachzuseben. Lord Arleigh borte wiederholt im Boruberreiten bie Frage: "Ber ift bas icone Dabden ?" Jeber Ravalier von Range bemufte fic wenigstens einige Borte mit ihr zu wechfeln. Der Bring von Auboine, ber bamals in England bochgefeierte Gaft, tonnte fich gar nicht von ihrer Seite trennen. Und bennoch bemertte Lord Arleigh, wie fie fich ibm, tros allebem, wie die Sonnenblume ber Sonne gumendete. Dit wem fie fich auch unterhalten mochte, ibn vergaß fie in feinem Mugenblide, ihr Dhr mar flets für ibn bereit, ibm galt ihr freundlichftes Ladeln und über ihnen lenchtete bie Daifonne, rings umber fielen bie meiften Bluthen auf bas Gras, bie Bogel zwitfderten froblich unb Schaaren von froben, gludlichen Menichen mogten auf und nieber.

Bie tren fie an ihren alten Freunden fefthaft !" bachte Lord Arleigh, als er fab, bag felbft ein Bring ihre Aufmertfamteit auch nicht eine Minute lang von ibm ablenten tonnte.

Go ritten fie im Connenfdein immer weiter - er freien Bergens, fie mit bem immer machsenben Geffihle tiefer , treuer , inniger Liebe. "Du thateft mir einen großen Gefallen, Rorman," fagte fie, "wenn bu mir einige Reitftunden gabeft. 3d weiß, ich bedarf ihrer febr."

Er betrachtete bie anmnthige Geftalt und bie fleinen Sanbe, die fo gefdidt bie Bugel führten. "36 febe nicht recht, was bir noch ju lernen übrig bleibt," bemertte er, "ich weiß feine Dame, die beffer ritte."

"Und bennech murbe ich bir für einige Anleitungen fehr bantbar fein," fagte fie. "36 bin immer fo gern mit bir ausgeritten, Ror-

"Es wird mir gur größten Freude gereichen , mabrend ich in ber Stadt bin, taglich mit dir gu reiten", fagte er, aber obgleich er es freundlich und mit lachelnden Lippen fagte , fehlte feinem Con doch bie Barme ber Liebe ganglich.

Es war ein fehr heißer Morgen, die Sonne fcien mit ber gangen Gluth eines Junitages. Mis fie Berbun Soufe wieder erreicht hatten, fagte Bbilippa :

"Billft bu nicht noch einen Augenblid eintreten, Rorman? Du fiebit febr erbist und abgeipannt aus. Milliam, mein Rellermeifter, ift wegen feines guten Glafes Claret berühmt."

Er murmelte etwas von Unfuft gur Unterhaltung, behauptete aber burchaus nicht ermnibet gu fein.

fuhre bich in mein fleines Bonboir, bas Riemand betreten barf, und fein?" bort wollen wir ein wenig mit einander plaudern."

Es war unmöglich, ihr gu wiberfteben. Gie hatte wirflich bie Bauberfraft einer Girene. Ginen Augenblid fpater faß er bereits in bem fühlen, ichattigen Bondoir, wo bas matte, rofig angehauchte Licht burch bie feibenen Borbange brang und bie Luft fuß burchbuftet mar. Die forgfame Laby Beters befand fich bereits mit bem eistalten Claret bort, weil fie vorausjette, bag er erhitt und mube fein wirbe. Das erinnerte ibn fo fehr an die Beimath, bag er fich fehr gludlich fühlte. Laby Beters jog fich für ein Beilden gurud und Philippa trat ein. Gie hatte ihr Reitlleid mit einem weißfeibenen Reglige, bas in lofen, anmuthigen Falten berabfiel, vertaufcht. Gie trug meber Jumelen, noch Blumen ober Banber, aber bie buntlen Daffen ibres Saares maren aufgelost und umgaben ben weißen Raden, ihr Geficht war leicht gerothet und thre haltung ein wenig nachläffig. Gie warf

fich in einen Geffel und fagte mit einem traumerifden Lacheln : "Du fiehft, baf ich bich nicht ale Fremten betrachte, Norman." Mus ben weiffeibenen Falten ihres Gewandes fah ein gierlicher geflidter Bantoffel bervor, neben ihr lag ein mit Ebelfteinen befetter Facher, mit bem fie bie buftige Luft leicht bewegte. Er betrachtete fie

"Du gleichft einem Biloe, bas ich gefeben habe, Bhilippa", fagte er. "Beldem Bilbe ?" fragte fie lacelnb.

late batal bellag as all numtiff . W. 254. palet if dun but &

mit bewundernben Bliden.

"Das tann ich nicht fagen, aber ich weiß bestimmt, baß ich irgent mo ein Bilb fab, bem bu gleicheft. Beldem Bilbe möchteft bu am liebften gleichen ?"

Gin Lichtftrahl erhellte ploblich ihre buntlen Mugen.

"Dem Bilbe, bas bu mit ber Unterfdrift: "Deine Ronigin" berfeben murbeft", fagte fle haftig. Er perftand fie nicht.

"Deiner Anficht nach muß Jeber, ber ein Auge für bas Schone hat, bich "Königin" nennen", bemertte er oberflächlich. Die tiefere Bebentung ihrer Borte mar im gang entgangen.

Lady Beters trat ein und baburch wendete fich bie Unterhaltung. "Wir wollen heute Abend in die opera-bouffe gehen," fagte Phi-"Du fouft auch mit Niemand zusammentreffen," fagte fie, "ich ! lippa, ale Lord Arleigh fich empfahl. "Billft bu unfer Befduter

> "Deine Loge wird ben gangen Abend voll geranfcvoller Schwätzer fein", ermiberte er lachenb.

> "Benn bu tommen willft, Norman, fo follen fie dir alle Blat machen," fagte fie. "Es wird La Grand' Duchesse mit ber weitberühmten Madame Schneiber als Großherzogin gegeben."

> "34 habe bie Oper noch nicht gehort," ermiberte Lord Arleigh. und tann nicht behaupten, bag ich für biefe Dufifrichtung eine große Borliebe hatte, aber wenn bu es municheft, Bhilippa, werbe ich tommen."

> "Dein Erfceinen wird mein Bergnugen verboppelu", fagte fie leife. "Bie tonnte ich nach biefer Berficherung gurudbleiben? 3ch merbe febr punttlid fein", verfprach er und überbachte wiederum , wie treu fie an ihren alten Freunden binge - und wie gleichgiltig ibr bie

> Sur biefen Abend anderte Bhilippa ihr gewöhnliches Genre ber Toilette, fie trug nicht wie fonft bas mattgelbe Roftum, beffen Farbe und Stoff fo prachtig mar, fondern ftraffend weiße Seibe, Die mit buntefrothen Buntten burdwebt mar. Dan tonnte feinen gemabiteren, tunftgerechteren Angug feben. Ihr haar mar ebenfalls mit buntelrothen Rojen gefdmudt und buntelrothe Rojen peangten an ihrem weißen Bufen. 3hr Bouquet beftand aus benfelben buftenben Blumen.

(Fortfegung folgt.)

Bandel und Berfehr.

Reuefter Frantfurter Rurszettel im Sauptblatt III. Seite.

Sanbeleberichte.

Berlin 28. Febr. Getreibemarkt. (Schlußbericht.) Weizen per April-Mai 205.—, per Mai-Juni 206.—, per Juni-Juli 207.—, Roggen per Febr. —.—, per April-Mai 146.—, per Mai-Juni 144.50. Ribbī lass 68.50, per Febr. 68.—, per April-Mai 67.50, per Mai-Juni 67.60. Spiritus loco 51.75, per Febr. 52.—, per April-Mai 52.60, per Juni-Juli 53.90. Hafer per April-Mai 138.50 per Mai-Juni 140.50. Veränderlich.

Köln, 28. Febr. (Schlußbericht.) Beizen —, loco hiefiger 23.—, loco fremder 22.50, per März 21.70, per Mai 21.20. Roggen loco hiefiger 16.50 per März 14.40, per Mai 14.75. Hafer loco hiefiger 15.25, per März 14.75. Rüböl loco 35.70, per Mai 34.90, per

Bremen, 28. Febr. Betroleum. (Schlugbericht.) Standard mhite loco 11-11 5, per Marg 11-11 5, per April 11.10, per Sept. 12.15, per Mug. Dez. 12.30.

Samburg, 28. Febr. Schlugbericht. Beigen ruhig per April-Mai 2101/2 G., per Mai-Juni 212 G., per Juni-Juli 214 G. Rog-gen ber April-Mai 150 G., per Mai-Juni 150 G., per Juni-Juli

CL. Baris, 27. Jebr. (Börfennachricht.) 3m Unfang bes Gefchafts wurben einige Berfuche gemacht, bie Rurfe in bie fohe

3n treiben, aber sie scheiterten an der Enthaltung der Sekulation und die Signatur des Tages blieb allgemeine Flauheit. 3proz. Rente scher. 3proz. 109.80, Italiener 73.90 mit 17, 20, 15 Tent. Baisse, öftert. Goldrente 637/161 ungar. 767/161, neue Ruffen 85 161, spanische Extérieure 123/4, Türken 7.70, Egypter 132.50, Bancue ottomane 340, Banque de Paris 1102, Foncier 623, Mobilier 167, spanischer Mobilier 588, östert. Staatsbahn 545, dto. Bodenstedit 517, Lombarden 168, Snezaltien 755. barben 168, Suegattien 755.

per April 34.25, per Mai-August 93.50. Spiritus per Februar 95.—, per März 94.—, per April 34.25, per Mai-August 93.50. Spiritus per Februar 59.—, per Mai-August 60.50. Buder, weißer, disp. Ar. 3 per Februar 65.50, per März 65.75, per Mai-August 66.50. Mehl. 8 Marken, per Februar 64.75, per März-April 65.25, per Mai-Juni 66.—, per Mai-August 66.—. Weizen per Februar 30.25, per März-April 30.50, der Mai-Juni 31.—, per Mai-August 31.—. Roggen per Februar 18.50, per März-April 18.50, per Mai-Juni 19.—, per Mai-August 18.75.

Amfterbam, 28. Febr. Beizen —, per März — Roggen fest, per März 176, per Mai 180. Rüböl loco —, per Mai 393/4, per Herbst — Raps loco —, per Mai —, per Herbst —. Antwerpen, 28. Febr. Betroleummarkt. Schlußbericht. Stimmung: Steigend. Raffinirtes. Lype weiß disponibel 273/4 b., 28 B., Febr. — b., — B., März 271/4 b., 278/4 B., Septbr. — b., 308/4 B., Sept. Dez. — b., 31 B. Kaffee schwach.

2 3 n d o n , 28. Febr. (11 Uhr.) Confols 955/16 , Lombarben - Ftgliener 781/4, 1878er Ruffen 881/4.

Bonbon, 28. Febr. (2 Uhr.) Confold 951,4, fund. Amerit. 103 3/4. Liverpool, 28. Febr. Baum mollen martt. Umfag:

New-Yort, 27. Febr. (Schlusturse.) Betroleum in New-Yort 12³/₈, bto. in Philadelphia 12, Mehl 5,10, Mais (alb mixeb) 60, rother Binterweizen 1,35, Kaffee. Rio good fair 16²/₄, Havanna-Yuder 7³/₈, Getreibefracht 5,42, Schmalz 8, Spec 5³/₄.
Baumwoll-Zusuft 13000 B. Aussuft nach Größbritannien 10000

B., bo. nach bem Continent 13000 B.

Rotterbam, 28. Febr. Der Dampfer "Caland" ber Rieder- lanbifd-Amerifanifden Dampf-Schifffahrts. Gefellicaft ift geftern bier

Bitterungebenbachtungen ber meteorologifden Station Rarlerube.

Februar	Baro- meter.	Thermo- meter in O.	Feuch- tigleit in Proc.	Wint.	Dimmel.	Bemertung.
28 Mitge. 2Uhr . Nachte 9Uhr März	753.1 753.5	+12.4 +10.6	79 94	SB.	bebedt "	Sturm u. Regen. Regen.
1. Prgs. 7116r	753.6	+11.0	91	CELL MA	ALL MAN	

Berantwortlicher Rebatteur: Beinrich Goll in Rarisrube.

Bürgerliche Rechtspflege. Ladungeverfügungen.

Ehefran bes gewesenen Rathidreibers Ronrab Duffel, Elife, geb. Molitor in Reilingen hat gegen ihren flüchtigen Chemann eine Rlage erhoben: Des Inhalts:

Die ftreitenben Theile haben fich im Jahre 1874 ohne Errichtung eines Ehevertrags geehelicht und habe die Shefrau 1000 fl. in die Ehe eingebracht, magrend ber Ehemann fein

Bermogen gehabt. Im Spatjahr 1877 habe fic ber Beflagte wegen einer gegen ihn ein-geleiteten gerichtlichen Untersuchung geflüchtet; er fei vielfach von Glaubi-gern betrieben und bas Seirathsgut jowie der Berdienft der Rlagerin bei ber gerrütteten Bermogenslage bes Betlagten in Befahr. Die Rlagerin begehrt, fle für berechtigt gu ertlaren, ihr Bermogen bon bem ihres Ghemannes abfondern zu bürfen.

Tagfahrt jur Berhanblung biefer Rlage in öffentlicher Gerichtsfigung wird angeord-

Donnerftag, ben 11. April b. 3., Bormittags 9 Uhr, und wird hiezu ber flüchtige Beflagte mit ber Auflage vorgelaben, fic in ber Tagfahrt burd einen Anwalt bertreten gu laffen, mibrigens im Falle feiner Richtvertretung unter Umftanben die Rlagthatfachen als von ibm jugeftanben angenommen und nach bem Rlaggefuche, foweit foldes in Rechten be-grundet ift, ertannt murbe.

Beiter wird bem Beflagten aufgegeben, bis gur Tagfahrt einen hier wohnhaften Ge-walthaber aufzufiellen, wibrigenfalls alle weiteren Berfügungen und Ertenntniffe mit ber gleichen Birfung, wie wenn fie ber Bar-tei eröffnet waren, an ber Berichtstafel bahier angefclagen milrben.

Dies wird zugleich ben Glanbigern gur Renntniß gebracht. Bebruar 1878.

Großh. bab. Rreis- und Sofgericht. Civiltammer.

R. b. Stöffer.

Befanntmadung. Es find zwei unterm 15. Dezember v. 3. von Friedrich Seit hier an beffen Orbre gefielte und auf Mbert Seit in Sedenim gezogene, von Letterem auch acceptirte Bechfel, ber eine versallen Ende Febenar d. 3. für 420 Mt., ber andere versallen am 15. März d. 3. für 580 Mt., beide zahlbar bei der Kiliale der rheinischen Aredithant

bier, abhanden gefommen. Rad Anficht bes § 654 ber B.D. vergl. mit Art. 78 ber B.D. und Art. 4 bes Ginf. Bef. hierzu wird der unbefannte Inhaber ber Bechfel aufgeforbert, fein Recht an biefelben binnen 21 Zagen bei bieffeitigem Berichte bargulegen, widrigens die Bechfel nach umlaufener Frift für fraftlos erflart

Beibelberg, ben 27. Februar 1878. Großh. bab. Amtsgericht.

Rab.

Banten. A.595. Rr. 1773. Deffird. Gegen Martus Sieger, Birth von Langenbrunn , haben mir Gant ertannt, und es wird nunmehr gum Richtigftellungs- und Borgugeverfahren Tagfahrt anberaumt auf Freitag ben 15. t. Dts.,

Bormittags 9 Uhr. Es werben olle Diejenigen , welche aus was immer für einem Grunde Anfprüche an die Gantmaffe maden wollen, aufgeforbert, folde in ber angefehten Tagfahrt bei Bermeibung bes Musichlnffes von ber Bant, perfonlich ober burch gehörig Bevollmad-tigte, ichriftlich ober mundlich angumelben und zugleich ihre etwaigen Borzugs- ober Unterpfanderechte zu bezeichnen , sowie ihre Beweisurfunden vorzulegen ober ben Be-weis burch anbere Beweismittel angutreten.

In berfelben Tagfahrt wird ein Daffepfleger und ein Glaubigeransichuß ernant, und ein Borg- ober Rachlagvergleich ver-jucht werben, und es werben in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung bes Maffepflegers und Glaubigerausichuffes die Richt-ericheinenben als ber Mehrheit ber Ericie-

nenen beitretend angefeben werben. Die im Anslande mohnenden Glaubiger haben längftens bis zu jener Tagfahrt einen babier wohnenden Gewalthaber für ben germeidung des Ansichlusses bon der Gant, personlich oder durch gehörig Bevollmächweiche nach den Gesehen der Partei selbft tigte, schriftlich oder mundlich, anzumelben

Berfügungen und Erkenntniffe mit ber glei-den Birfung, wie wenn fie ber Bartei er-öffnet waren, nur an bem Sigungsorte bes weis burch andere Beweismittel angutreten. Berichts angeschlagen, beziehungsmeife ben-jenigen im Austanbe mohnenben Glaubigern, beren Aufenthaltsort bekannt ift, burch bie Poft zugesendet wilrben. Destirch, ben 25. Februar 1878. Großt. bad. Amtsgericht.

Fleuchaus. Antisgerigt. Fleuchaus. Begen bie Berlaffenschaft bes Schusters Andreas & angin von Babenweiler haben wir Gant ertannt, und es wird nunmehr jum Rich. tigftellungs - und Borgugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Montag ben 11. Marg b. 3., Bormittags 9 Uhr.

Es werben alle Diejenigen , welche aus was immer für einem Grunde Anfprüche an die Santmaffe machen wollen , aufgefor-Sant, personlich ober durch gehörig Bevoll-mächtigte, schriftlich ober mindlich, angu-melben und zugleich ihre etwaigen Borzugs-ober Unterpfandsrechte zu bezeichnen, sowie

ihre Beweisnrinnben vorzulegen oder ben Be-weis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagjahrt wird ein Mafie-pfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, und ein Borg- oder Nachlaßvergleich verflucht werben, und es werben in Begug and Borgvergleiche und Ernennung bes Maffe-pflegers und Gläubigerausichuffes die Richt-ericheinenben als ber Mehrheit ber Erichienenen beitretenb angefegen werben.

Die im Auslande mobnenben Glaubiger haben längstens bis zu jener Taglabit einen bahier wohnenben Gewalthaber für ben Empfang aller Einhändigungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geficeen follen, widrigenfalls alle weiteren Berfügungen und Ertenntniffe mit der gleichen Birtung, wie weun fie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sigungsorte des Gerichts angeschlagen würden.
Willheim, den 23. Februar 1878,
Großh. bad. Amtsgericht.
Leder fe.

2.601. Rr. 7706. Brudfal. Wegen Lambert Binb den, Landwirth von Deftringen, haben wir Gant ertannt, und es wird nunmehr jum Richtigfiellungs- und Bor-jugeberfahren Zagjahrt anberaumt auf

Dienftag ben 12. Darg b. 3., Bormittags 9 Uhr.

Es werben alle Diejenigen , welche aus mas immer für einem Grunde Ansprüche an bie Gantmaffe maden wollen , aufgeforbert, folche in ber angesetzten Tagfahrt, bet perfonlich eber burch geborig Bebollmach-tigte, fchriftlich ober munblich , angumelben und zugleich ihre etwaigen Borgugs- ober Unterpfanderechte gu bezeichnen , fowie ihre Beweisurfunden porgulegen oder ben Be-

weis burch andere Beweismittel angutreten. In berfelben Tagfahrt wird ein Maffepfleger und ein Glaubigeransichuß ernannt und ein Borg- ober Rachlagvergleich versucht werben, und es werden in Bezug auf Borg. vergleiche und Ernennung bes Daffepflegers und Glaubigerantfcuffes bie Richt erfcheinenben als ber Debrheit ber Erfchie-

nenen beitretenb angefeben merben. Die im Austande mohnenben Glaubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen bahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhändigungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst gescheben sollen, widrigenfalls alle weiteren Bersügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirfung, wie wenn sie der Partei erösstet wären, nur an dem Sikungsarte. offnet maren, nur an bem Sigungsorte bes Gerichts angeschlagen, beziehungsmeife benjenigen im Anstande wohnenden Glanbigern , beren Anfenhaltsort befannt ift, burch bie Boft zugesenbet würden.
Bruchsal, ben 26. Februar 1878.
Großb. bab. Amisgericht.

E. v. Stodhorn.

3.637. Rr. 3081. Buchen. Gegen Canbwirth Dicael Sofmann von Altbeim haben wir Gant erfannt, und es wirb nunmehr jum Richtigftellungs- und Bor-

gugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf Samfag ben 23. Mars, Borm. 9 Uhr. Es werden alle Diejenigen , welche aus was immer für einem Grunde Anlprüche an die Santmaffe machen wollen , aufgeforUnterpfandsrechte gu bezeichnen, fomie ihre Beweisurfunden vorzulegen , ober ben Beweis burch andere Beweismittel angutreten.

pfang aller Einhanbigungen gn beftellen, welche nach ben Gefeben ber Partei felbft gefcheben follen, wibrigenfalls alle weiteren Berfügungen und Erfenntniffe mit ber glei-den Birfung, wie wenn fie ber Partei eröffnet maren, nur an bem Sigungsorte bert, folde in ber angefetten Tagfahrt, bei ben im Auslande wohnenden Glaubigern, Bant, perionlich ober burd acht ber ber beren Aufenthalteort befannt beinen Blaubigern,

Ladungen und Fahndungen. 2.629 Rr 2668. Ronftang. 3n Untersuchungsfachen gegen Geboftian Bibmann, Taglöhner von Unterwachingen, fgl. württ. Oberamts Rietlingen, wegen Dieb-fahls im wiederholten Rudfall und Unter-

mit bem Androhen vorgelaben, daß die Berhandlung und Aburtheilung auch im Fall bolgernem Brückengeded.

hiermit befannt gemacht. Ronftang, ben 26. Februar 1878. Großh. bab. Rreis- und Soggericht.

Straftammer.

I.645. Rr. 1099. Manubeim. 3. A. S.

Georg Emil Lang von Seb. besheim, Philipp Schid von ba, Midgael Sor obelfeder

Ludwig Beber von Groß-

Tagfahrt gur Sauptverhandlung in of-fentlicher Gerichtsfigung wird auberaumt

Freitag ben 12. April b. 3, Borm. 10 Ubr. und werten hiezu bie im Muslande abme

fenden Angellagten Georg Emil & ang von Bebtesheim, Bhilipp Got d von ba, Michael Sor obelfeder von ba, Die Arbeiten gur herftellung bes obigen Ebnard Oppe nheimer von Bems. Schlengenbanes auf Gema tung Philipps-

Ludwig Beber von Groffachien mit bem Bedrofen vorgeladen, baß im Salle ihres Ausbleibens in der Tagfahtt bas Urtheil nach bem Ergebniffe ber Unterfnchung

merbe gefällt merben. Mannheim, ben 28. Februar 1878. Brogh. bab. Rreis. und Sofgericht. Straftommer. Der Borfitenbe: Seinsheimer.

3.179. Raristube.

et.		1139.3	S.119. Karistube.	HORGE HOR H	100至13日日91日		21269		110%			
r.	Deweigurtunden boraulegen . oher ben Re.	Color de la company de la color de la colo										
es	weis durch andere Bemeismittel angutreten	eismittel anzutreten										
n-	I In Derfelben Tagfabrt mirb ein Maffe.	agfahrt mirb ein Maffe- Den Bau ber Gifenbahn von Durlad										
i.	Dileger und ein Glaubigeransichus ernonnt	nad Eppingen,										
ď	und ein Borg- ober Radlagvergleich verfucht	the days with the second of the second of the second secon										
10	werden, und es follen in Bezug auf Borg-	t tier tier										
	vergleiche und Ernennung bes Maffepflegers	bie Abtretung von Liegenschaften auf ber Gemarkung Jöhlingen betr.										
	und Glaubigerausichuffes bie Richterichei.	TO LOW	Rad Baridrift bes Wet a						THUI			
	nenden als ber Dehrheit ber Erfcienenen	11000	Rach Borfdrift bes Mrt. 9 1	nen meleffen !	vom 29. Mär	3 183	38 (8	Reg. 81	. von			
en	beitretend angefehen werden.	babn	Rr. XIV), wird hiermit befar bon Durlach nach Eppingen ar ibflide im gutlichen Bege nicht	int gemacht,	dan folgende 3	ur A	nlage	ber	Eisen-			
as	Die im Auslande wohnenben Gläubiger	Grun	ibfliide im offlichen Mess nie	al per Sema	rtung Jöhl	ing	en	erfort	erliche			
nt	haben längftens bis ju jener Zagfahrt einen	ESSINZ.	ibflüde im gütlichen Bege nicht	erworben me	rden fonnten :	H WAR		是特殊	1110			
ħ.	babier mohnenden Gewalthaber für ben Em-		(D210)		11	16	CIL CITY	1000	Day.			
g-	bene affer Gintantigaber für den Em-		Eigenthümer	进动位 为经过支护	1001 016 Not	Flachenmaß bes						
		unbftüc Rr.	and und line one	Ot a manual	ADVENIE III		A	-	-			
	welche nach ben Gefegen ber Bartei felbft	Ex	Bohnort.	Semann.	Rult urart.	ga	nzen	No. of the last of	ie An-			
	gefdehen follen, wibrigenfalls alle meiteren	8	Table - A Market - B-6	a firm of the control of	DIMINE, UNIS		und-		fallen-			
18	Berfügungen und Erfenntniffe mit ber glei-	91,192		1 DEPENDENCE	田遊山川7月11日	hn	ds.	oen x	Cheils.			
be	den Birfung, wie wenn fie ber Bartei	HE SHE	3öhlingen	o imanim	IN St. DI	Mr	I DR.	Mr	1 902.			
y.	eröffnet maren, nur an bem Sigungsorte	425		of topicos	live within	200	No.	0.0				
ci	bes Gerichts angeschlagen, beziehungsmeife	208	Bohmiller, Johann, Maurer	Bettelhansle	Ader u. Rain	31	92	3	31			
30	ben im Austanbe wohnenben Gläubigern,		Gifder, Beter, ledig, Landwirth	Drielsbrun-	Mder	14	67	8	71			
T	beren Aufenthalteort befannt ift, burch bie	244	Challe Ort : 100 Hay	Boll nen old	al sommor adia	150	.115	0379	min Sala			
10	Boft gugefenbet murben.	244	Jäger, Abrian, Landwirth	Bollander	Biele .	13	03	10	70			
a	Buchen, ben 18. Februar 1878.		let a standard dame	Broken	O Sale dies		100	100				
a	Großh. bab. Amtsgericht.	5000	Rlot, Jofefanton, ledig, Maurer	Taifenthal	Ader	6	49	0	28			
le	ate Benfeffer.dl sein ger bet Berfe	578	Lehr, Bilhelm, Madler	Pfaffenberg	Biefe	4	05	ĭ	14			
	Erbverladungen.	630	Leicht , Johannes , Landwirth	Borderer	Bieje	3	79	i	08			
I.	2.532. Lahr. Urfula Rung, geboren		And Berry attendering	Dieffelsbrud	Control Stand	10000	12-50	1	00			
q	im Jahr 1843, von Mamannsmeier, Amts	49	Bfund, Leopold,	Taifenthal	Ader	10	11	520	41			
1	Lahr, feit langerer Beit an unbefannten Dr.	314	Derfelbe	Rirchberg	To whate and	16	93	Ė	15			
1	teu abmefend, ift gur Erbichaft ihres Baters,	463	Detfelbe	Rocherts-	money no	6	68	1 5 2				
ıf.	bes Schufters Leopelb Rung von Allmanns-	200	en beschäftigt. Abie	grund	Musiona f	and in	00	2	49			
	weier, mitberufen. Diefelbe wird hiemit auf.	675	Bfund, Stefan, Deggec	Borberer	Remarkable w	11	66	7	00			
	geforbert, fich bei bem Unterzeichneten	796 g	TILLS TO SELECT	Dieffelsbruch	attining this a	1000	00	27.42	98			
	binnen brei Monaten	393	Schaier, Frang Anton, Birfd.	Drisetter	Mder u. Rain	11	63	8	00			
90	gu ben Berlaffenicaftsberhandlungen ent-	100	witth manney own printer	JUL 330 10	Continue of the	经前线	00	0	83			
r	weber perfontich ober burch einen gehörig	274	Schaier, Louis, Raufmanu	Beibenthaler	3 Mder	10	04	3	42			
2	Bevollmächtigten angumelben, widrigenfalls	On On	and the trailing	Baffe me	to laid to	10	04	9	42			
t	nad Ablauf biefer Frift die Erbicaft Denen	282	Derfelbe	A COM INC.	A 01010 3113	15	21	0	EC			
	Bugetheilt wurde, welchen fie gutame, wenn	287	Derfelbe	deres alteres	D THE LIM	32	90	9	56			
Н	digergent witte, weiwen jie gutame, wenn	385	Derfelbe Derfelbe	Bagag	stats@Mapura	8	32	8	01			
1	bie Borgeladene gur Beit bes Erbanfalls nicht mehr am Leben gewefen ware.	55	Schaier, Gebaftian, Landwirth	Taifenthal	Mder Mider	7	73	0	32			
9	Rober ben 22 Cohenen 1070	55a	Derfelbe de la	Troco Sara	Auce	10	60	4	66			
3	Lahr, ben 23. Februar 1878.	213	Derfelbe	Drielsbrun-	Soldon Hilling			1	41			
3	Großh. Rotar	1610 1	Marie Contraction of the Parish	nen	Dacking 5	6	88	3	97			
1	Rieger.	300	Derfelbe Derfelbe	Rirchberg	to matfation	00	00	Man	100 5310			
1	Etrafrechtspflege.	455	Derfelbe	Bettelhausle	methy were	20	22	0	09			
1			Specht, Jofef, Mitpofthalter	Ortsetter	(Mantantant	5	54	11	59			
4	Ladungen und Fahndungen.	572	Bolt, Rarl, Landwirth		Cartenland	26	74	12	10			
	3.629 Mr 2668. Ronftang. 3n	460	seiner der Vollens Sone	Bfaffenberg	Ader	15	85	0	95			
1	Untersuchungsfachen gegen Gebaftian Bib-	5	tarisrube, ben 27. Februar 187	O CHILLIAN	1318113	1138	H L	1	H741 304			

Der Borftand ber Expropriations-Rommiffion: 2. Cron.

ichlagung einer anvertrauten Sache, wird Berbindungskanalzwi= Samstag, den 6. April b. 3.,
Bormittags 8½ uhr,
anher anberanmt und der Angellagte biezu Bergebung von

Der Solgbedarf für ben Belag ber Dreb. Dies wird dem flüchtigen Angellagten brude nver ben Berbindungstanal gwifden Rhein u. Redar in ber verlängerten Jungbuidftroße, beftebend in

120 am forlene Flödlinge 0,06 m bid, 120 am eidene Flödlinge 0,06m/0,09 m

60 qm eichene Flodlinge 0,06 m bid, nebn 100 lib. m eichene Rahmichentel 0,08/0,10 m fart, foll im Bege öffentlicher Gubmiffion vergeben werben, mogn mir Termin auf Dienstag ben 5. Bara, Bormittage 11 Uhr,

von ba, Engtragende wollen bis dorthin ihre Offerte foriftlich auf bieffeitigem Burean einreichen, wofelbft ingwifden auch bie angefest haben. naberen Bebingungen aufliegen. Mannheim, ben 26. Februar 1878.

megen Ungehorfams be-güglich ber Behrpflicht. Großb. Baffer- u. Strafenbau-Infpeltion. 8. B. b. 3.B. S. Baer. 3.126. 2. Rr. 622. Mannheim.

Schleugenbau im Nor= maldamm der Rhein: ichanziniel.

burg im Anfchlag von: a. Fundationearbeiten . b. Maurer- und Stein-Dit. 1754 48

hauerarbeiten . . . bergeben wir im Bege öffentlicher Cub-

Begingliche Angebote mit entipredender Auffdrift verfeben, find längftens Dontag ben 4. Marg b. 3., Bermittags 10 Uhr, bei bieffeitiger Stelle eingureichen, mo inzwischen Blan, Gedingungen und Ueber-ichlag zur Einficht aufliegen. Mannheim, ben 28. Februar 1878. Großh. Baffer- u. Strafenbau-Infpettion.

3.173. Brudfal. Liegenichafts=

versteigerung. fügung wird aus der Gantmaffe bes Baders Abam Cobns babier am

Samftag, ben 30. Dary b. 3., Radmittags 2 Uhr, im Rathhaufe babier bie unten ermannte Liegenschaft ber Gemartung Bruchfal einer öffentlichen Berfleigerung ausgeset und als Eigenthum endgiltig jugeschlagen , wenn wenig ftens ber Schäpungspreis erreicht

Befdreibung ber Liegenfcaft: 8 Ruthen zweifiodiges Bobnhans mit Garten in ber Borthftrafe dabier mit Giebelrecht, neben Jofef Guth und Stabtgemeinde, torirt gu . . . 30,900 M. Dreißigtaufend neunhundert Mart. Bruchfal, ben 27. Februar 1878. Großh. Rotar.

3.93. 2. Mr. 852. 28 albsbut Großh. Bad. Staats: Eisenbahnen.

Rirdgegner.

Es wird beabfichtigt, bie Unterhal-tung ber Schieferbacher ber im Bahnbegirte Balbshut gelegenen Eisenbahngebande in Alford zu vergeben. Bu biefem Bwede wird Submissions- berhandlung auf Dienftag ben 12. März b. 3.,
Bormittags 9 Uhr,

auf bem Gefcaftegimmer bes Unterzeichneten anberaumt, wo die Bebingungen und ein Bergeichniß ber ju unterhaltenden Dach-flächen inzwischen zur Einsicht aufliegen. Baldshut, ben 19. Februar 1878. Der Großh. Bezirts-Bahningenieur.

Berrlein. Drud und Berlag ber 'G. Braun'iden hofbudbruderet